



Schießen für den guten Zweck

Die Firma Pinnecke & Engelhardt GmbH und die SLG Team Mitteldeutschland e.V., Mitglied im BDMP e.V., veranstalteten am 26. März 2016 den 1. Pinnecke & Engelhardt Cup in Wolfenbüttel bei dem der gesamte Erlös einem guten Zweck gespendet werden sollte.

Ein Konzept wurde erarbeitet und Uwe Engelhardt, Geschäftsführer von P&E, war sofort bereit das Vorhaben zu finanzieren. Das Team Mitteldeutschland organisierte und setzte den Wettkampf um.

Ein reines PPC 1500-Nebenmatch Turnier zu schießen ist schon eine kleine Besonderheit, werden doch sonst gerne die Disziplinen PP1/NPA-B/Supermagnum angeboten. Natürlich haben wir uns dabei auch etwas gedacht: die typischen „PP Matches“ werden in großer Zahl ausgerichtet, so sahen wir nicht unbedingt die Notwendigkeit, noch eines zu kreieren. Zudem wollen wir Schützen, die bisher keinen oder nur wenig Zugang zu PPC 1500 haben, den Einstieg erleichtern indem nur die „kurzen“ Matches angeboten werden.

Am Samstag vor Ostern war es soweit, Sportschützen aus Berlin, Bielefeld und aus unserer Umgebung fanden sich in Wolfenbüttel zu diesem außergewöhnlichen Match ein, bei dem die Disziplinen Standard Revolver 4“, 2,75“, 2,75“ 5-Shot und Standard Semiautomatic Pistol geschossen wurden.



Scheckübergabe: Das Kinderhospiz Löwenherz e.V. freut sich über die gespendeten 1.000,- Euro.

Ebenfalls ungewöhnlich für ein Ranglistenturnier: hochwertige Sachpreise für die Cup Wertung die freundlicherweise von unseren Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Da alle RO und Helfer unentgeltlich gearbeitet haben und die Kosten für Material und Stand ebenfalls von den Sponsoren getragen wurden, konnten alle Einnahmen aus den Startgeldern



Es wurde ein spannender Wettkampf ausgetragen.



Der 1. Pinnecke und Engelhardt Cup war ein toller Erfolg.

an das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Braunschweig gespendet werden. Insgesamt konnten 1.000,- Euro Spendengelder eingenommen werden die am 7. April 2016 um 16 Uhr wie angekündigt dem Kinderhospiz Löwenherz übergeben wurden.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, besonders der Firma Pinnecke & Engelhardt GmbH sowie Firma Total-Station Kalbe/Milde, Mandy Tischmacher die spontan die Einnahmen aus den Startgeldern auf volle 1.000,- € aufrundete.

Wir freuen uns auf weitere Wettkämpfe in Zusammenarbeit mit unseren Partnern!

Text und Fotos: Maik Murwig

Munster-Alvern:

Ordentlicher Landesdelegiertentag 2016 Landesverband Niedersachsen/Bremen

Während andere Schießsportverbände in ihrer Entwicklung stagnieren oder sogar Mitglieder verlieren und schrumpfen, wachsen unser Landesverband und der BDMP rasant: Aus den 107 SLGn des Jahres 2011 in Niedersachsen und Bremen sind in fünf Jahren 119 mit insgesamt über 2.500 Mitgliedern geworden. Zahlreiche Wettkämpfe und Meisterschaften wurden angeboten und ausgetragen. Hervorragende sportliche Leistungen waren zu verzeichnen - aber Freude, gute Laune und Kameradschaft sind deswegen nicht zu kurz gekommen. „Wir sind gemeinsam auf einem sehr guten Weg - und zwar nach vorn!“

Mit diesen Worten begann Hansi Korbella, Landesverbandsleiter Niedersachsen/Bremen, seinen Bericht über die zurückliegenden fünf Jahre. Gut 70 Delegierte hatten sich auf den zum Teil langen Weg in die Lüneburger Heide gemacht, um am ordentlichen Landesdelegiertentag 2016 im Schützenhaus Alvern teilzunehmen. Sie folgten aufmerksam und konzentriert den Ausführungen der Vorstandsmitglieder und diskutierten lebhaft und engagiert über die derzeitige Lage und die weitere Ausrichtung des Landesverbandes.

Der Landesverbandsleiter und sein Stellvertreter Charly Böhme gaben ei-

nen Überblick über die Aufgaben der Vorstandsmitglieder und der Landesreferenten und sprachen dabei insbesondere folgende Themenbereiche an, über die im Plenum durchaus kontrovers debattiert wurde: Ausbildung und Prüfung von Standaufsichten,



Helge Peters, VP Sport, steht dem Plenum Rede und Antwort.

ROs und Schießleitern, die Aus- und Weiterbildung und Beratung nicht nur von neuen Mitgliedern innerhalb der SLGn, die erhebliche Zunahme der waffenrechtlichen Befürwortungen (2012: 248, 2015: 335, 2016 bislang;

172!) und die Anpassungen der Sportordnung an veränderte Gegebenheiten (Einführung von Altersklassen bei Wettkämpfen, notwendige Differenzierung in Unterklassen vs. drohende Gefahr der Unübersichtlichkeit).

Besonders intensiv wurde über das „Sorgenkind 300m“ diskutiert: Zahlreiche Bundeswehr-Schießanlagen in Norddeutschland sind nicht mehr zugänglich (Cammer, Hameln, Scheuen, Seedorf) oder für BDMP-Wettkämpfe wegen erheblicher einschränkender Auflagen (Wendisch Evern) nicht geeignet. Der Landesverband ist daher sehr froh, mit der privaten Schießanlage Hohenhorn einen optimalen Ort für Wettkämpfe gefunden zu haben. Hohenhorn ist für alle Langwaffen-Wettbewerbe perfekt geeignet, auch selbstgeladene Munition kann ohne Einschränkungen geschossen werden.

All diese Themen sollen auch im Januar 2017 bei der Tagung des Landesvorstandes mit den SLG-Leitern und deren Stellvertretern angesprochen werden.

Ausschließlich Erfreuliches gab es über die Wettkämpfe zu berichten: Über 80 Starts z. B. bei der LM ZG 2/3 Mitte Mai in Hohenhorn, 480 Starts bei der Dynamischen Kurzwaffe, 350 bei der Statischen Kurzwaffe - einer angeblich langweiligen und un-



Mit in Stein gemeißeltem Motto für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft: Das obligatorische Gruppenfoto zum Abschluss - auf die nächsten erfolgreichen fünf Jahre!

attraktiven Disziplin - sprechen eine mehr als deutliche Sprache. Sehr gut angenommen werden auch die Angebote im noch jungen Bereich Sportliche Flinte - dank der intensiven Arbeit des Landesreferenten Uwe Preiß.

So positiv diese Zahlen sind, bedeuten sie doch auch erhebliche Belastungen für die Landesreferenten und die beteiligten SLGn. Insbesondere lobte Hansi Korbella in diesem Zusammenhang die SLGn Linden, Stade-Hagen, Boitzen und Munster. Er ermunterte alle SLGn, Wettkämpfe auszurichten und sicherte die Unterstützung des Landesverbandes zu - Anlaufschwierigkeiten und „Durststrecken“ zu Beginn seien normal, auch mittlerweile renommierte Wettbewerbe mit überregionaler Bedeutung hätten oftmals mit nur wenigen Startern begonnen.

Helge Peters, Vizepräsident Sport, informierte abschließend über die Situation im Präsidium nach dem kürzlich erfolgten Rücktritt des Präsidenten, bevor die neue Landesverbandsleitung gewählt wurde.

Unter der routinierten und souveränen Leitung von Franz Klesper, Leiter SLG MSC Munster, wurden folgende Personen einstimmig gewählt: Hansi



Die Landesverbandsleitung von links nach rechts: Jürgen Meyer, Ulrich de Vries, Hansi Korbella, Arjan Meinders, Charly Böhme und VP Sport Helge Peters.

Korbella, Landesverbandsleiter; Joachim „Charly“ Böhme, Stellvertretender Landesverbandsleiter; Arjan Meinders, Landessportleiter; Jürgen

Meyer, Landesschatzmeister; Ulrich de Vries, Landesschriftführer.

Text und Fotos:
Susanne Korbel, Ulrich de Vries

Impressionen vom Landesdelegiertentag





Ein Teil der Starter der diesjährigen Landesmeisterschaften.

Warendorf:

Landesmeisterschaften Statische Kurzwaffen

Als eine der Großveranstaltungen des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen fanden am 22. Mai 2016 die diesjährigen Landesmeisterschaften in den Disziplinen Dienstpistole 1, 2 und 3, Dienstrevolver und Sportpistole, wie in den Vorjahren in Warendorf statt.

Bedingt durch den Wegfall der SAR Disziplinen, welche dieses Jahr wieder gesondert in Halsbek durchgeführt wurden, war das Starterfeld nicht so groß wie in den vergangenen zwei Jahren. Trotzdem fanden sich 338 Einzelstarter sowie 86 Mannschaften auf dem Stand ein.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so das durchweg hohe Ringzahlen erzielt wurden.

Wie auch in den Vorjahren zeigte sich, dass insbesondere die Disziplin Dienstrevolver im Landesverband immer beliebter wird, welches sich durch ständig steigende Teilnehmerzahlen widerspiegelte.

Trotz des großen Starterfeldes konnte die Veranstaltung mit der Siegerehrung gegen 16 Uhr pünktlich beendet werden.

Text: Klaus Müller

Ergebnisse:

Dienstpistole 1 Einzel

1. Platz	Christoph Wielenberg	139 Ringe
2. Platz	Thorsten Bültmann	139 Ringe
3. Platz	Dietmar Lebinski	137 Ringe

Dienstpistole 1 Mannschaft

1. Platz	SLG Vechta	406 Ringe
2. Platz	SLG Big Bore Shooters e.V. 2	402 Ringe
3. Platz	SLG Lingen Ems	386 Ringe

Dienstpistole 2 Einzel

1. Platz	Thorsten Bültmann	144 Ringe
2. Platz	Eric Niehaus	140 Ringe
3. Platz	Arnold Wieferich	139 Ringe

Dienstpistole 2 Mannschaft

1. Platz	SLG Vechta	408 Ringe
2. Platz	SLG Lingen Ems	406 Ringe
3. Platz	SLG Oldenburg 1	398 Ringe

Dienstpistole 3 Einzel

1. Platz	Michael Weine	134 Ringe
2. Platz	Manfred Heese	133 Ringe
3. Platz	Godehard Heuser	130 Ringe

Dienstpistole 3 Mannschaft

1. Platz	SLG Gifhorner Welfen e.V.	385 Ringe
2. Platz	SLG Meppen	370 Ringe
3. Platz	SLG Deister/Sünte	350 Ringe

Dienstrevolver Einzel

1. Platz	Thorsten Bültmann	140 Ringe
2. Platz	Manfred Heese	138 Ringe
3. Platz	Frank Laue	137 Ringe

Dienstrevolver Mannschaft

1. Platz	SLG Leinhausen e.V.	399 Ringe
2. Platz	SLG Vechta	399 Ringe
3. Platz	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	393 Ringe

Sportpistole Einzel

1. Platz	Thorsten Bültmann	275 Ringe
2. Platz	Michael Weine	272 Ringe
3. Platz	Eric Niehaus	262 Ringe

Sportpistole Mannschaft

1. Platz	SLG Lingen Ems	760 Ringe
2. Platz	SLG Leinhausen e.V.	729 Ringe
3. Platz	SLG Bremen 1	726 Ringe



Einen guten Tag verbrachten die Teilnehmer auf den Anlagen des Gastgebers vom Schützenverein Halsbek e.V..

Landesmeisterschaften LAR/SAR 2016

Neuanfang in Halsbek

Am 2. April 2016 fand nach zwei Jahren Pause wieder eine kombinierte Landesmeisterschaft in den Disziplinen Lever Action Rifle 1 und 2, sowie Single Action Revolver 1 und 2 statt.

Mangels eines geeigneten Standes waren die SAR-Disziplinen vorübergehend in die Landesmeisterschaften statische Kurz Waffen in Warendorf integriert worden. Die Landesmeisterschaften LAR konnten in Ermangelung eines geeigneten Standes nicht durchgeführt werden.

In diese Bresche sprang nun der Schützenverein Halsbek e.V., der uns seine Raumschießanlage mit 5 x 25 m Bahnen mit Videoanzeige, sowie 4 x 100 m Bahnen mit elektronischer Anzeige und 4 x 50 m Bahnen zur Verfügung stellte. Außerdem verfügt der Stand über ausreichende Aufenthaltsmöglichkeiten, sowie ein Restaurant.

Somit hatten wir wieder einen Schießstand gefunden, welcher mit seinen 25, 50 und 100 m Bahnen die Voraussetzungen für diese Disziplinen erfüllte.

Bedingt durch die zweijährige Pause und der damit nicht vorherzusehenden Resonanz wurde die Veranstaltung im Vorfeld als eintägige Veranstaltung geplant. Das Teilnehmerfeld war jedoch mit 132 Einzelstartern und 27 Mannschaften wider Erwartens so groß, dass der Stand bis auf den letzten Startplatz von 9 bis 16 Uhr durchgehend belegt war.

Mein Dank gilt an dieser Stelle insbesondere dem Schützenverein Halsbek e.V., der diesen Wettkampf in

hervorragender sportlicher Atmosphäre ermöglicht hat.

Text: Klaus Müller

Ergebnisse:

LAR 1 Einzel

1. Platz	Uwe Winter	170 Ringe
2. Platz	Mirko Sauerbier	165 Ringe
3. Platz	Janusz Jerzy Piech	161 Ringe

LAR 1 Mannschaft

1. Platz	SLG SSG Fliegerhorst Wunstorf	455 Ringe
2. Platz	SLG Bremen	417 Ringe
3. Platz	SLG Harlingerland	402 Ringe

LAR 2 Einzel

1. Platz	Josef Westendorf	350 Ringe
2. Platz	Uwe Winter	342 Ringe
3. Platz	Waldemar Geisler	342 Ringe

LAR 2 Mannschaft

1. Platz	SLG Oldenburg Nord	994 Ringe
2. Platz	SLG Gifhorner Welfen e.V.	978 Ringe
3. Platz	SLG Meppen	950 Ringe

SAR 1 Einzel

1. Platz	Waldemar Geisler	139 Ringe
2. Platz	Christian Beste	139 Ringe
3. Platz	Arnold Wieferich	136 Ringe

SAR 1 Mannschaft

1. Platz	SLG Vechta	410 Ringe
2. Platz	SLG Gifhorner Welfen e.V.	378 Ringe
3. Platz	SLG SSC Bruchmühlen e.V.	362 Ringe

SAR 2 Einzel

1. Platz	Arnold Wieferich	141 Ringe
2. Platz	Christian Beste	139 Ringe
3. Platz	Mirko Sauerbier	136 Ringe

SAR 2 Mannschaft

1. Platz	SLG Vechta	416 Ringe
2. Platz	SLG Gifhorner Welfen e.V.	383 Ringe
3. Platz	SLG SSC Bruchmühlen	379 Ringe



Der Aufbau ist beendet, der Sonnenschutz steht, die Matten sind ausgerollt. Der Wettkampf ist in vollem Gange!

Hohenhorn:

Landesmeisterschaft Zielfernrohrgewehr 2 und 3

Für Bernd, Kay, Lars, Uwe und etliche andere Kameraden der SLG Boitzen endete die Nachtruhe am 13. Mai 2016 abrupt zu sehr unchristlicher Zeit. Um 4 Uhr rasselte bei ihnen der Wecker - denn bereits um 6:30 Uhr begann der Aufbau auf der Schießanlage der Familie Rasmussen im gut 100 Kilometer entfernten Hohenhorn auf der schleswig-holsteinischen Elbseite.

Um 8:30 Uhr lagen die ersten Schützen bei strahlendem Sonnenschein auf dem frisch gemähten englischen Rasen, gegen 17 Uhr beendete der letzte der insgesamt 85 Starter den

Wettkampf und Arjan Meinders, kommissarischer Landessportleiter, konnte mit der End-Auswertung der Landesmeisterschaft ZG 2/3 beginnen.

Leider begann in diesem Moment auch eine kräftige Gewitterfront über die Hohe Geest hinwegzuziehen, erst tröpfelte es nur ein wenig, dann pladderte es aus allen Rohren, so dass die Siegerehrung improvisiert in einer Remise stattfinden musste.

Alle noch verbliebenen Schützen scharten sich dort um Jan de Graaf, den Landesreferenten ZF-Gewehr, und warteten gespannt auf seine Ansprache - wegen des Starkregens hat-

te Jan keine endgültigen Ergebnislisten aushängen können. Während der Sieg einiger Kameraden von al-



Zuerst ZG 2 mit Handschuh - anschließend ZG 3 mit Ohrensack...



300 Meter - mittlerweile leider eine seltene Ausnahme. Aber ein Glücksfall für die Schützen der norddeutschen BDMP-Landesverbände! Geschossen werden darf auch selbstgeladene Munition, und der englische Rasen löst Bisley-Gefühle aus...

len fest erwartet worden war, gab es während der Siegerehrung auch etliche sehr überraschte Gesichter - ungläubiges Staunen verwandelte sich aber in Sekundenschnelle in übergroße Freude.

Wir danken den Kameraden der SLG Boitzen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz, der unseren Sport am Leben erhält und ganz besonders der Familie Rasmussen für ihre Gastfreundschaft - alle Schützen wissen es außerordentlich zu schätzen, dass in Hohenhorn auf 300m-Bahnen ohne Munitionseinschränkungen geschossen werden kann.

Wer in Hohenhorn privat trainieren möchte kann dies problemlos nach vorheriger Anmeldung und Absprache mit der Familie Rasmussen tun - die Anlage ist geöffnet von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Telefonisch ist die Familie Rasmussen am besten mittags und abends zu erreichen unter (0 41 52) 53 42.

Während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Heimfahrt antraten, wölbte sich vor den abziehenden pechschwarzen Gewitterwolken ein farbenprächtiger Regenbogen über der Schießanlage - ein mehr als positives Zeichen für die nächste Landesmeisterschaft ZG 2/3, die in Hohenhorn am 12. Mai 2017 stattfinden wird.

Text und Fotos:
Ulrich de Vries



Der große Meister, das Lüneburger Urgestein mit dreistelliger BDMP-Mitgliedsnummer, und seine Schülerin beim Fachsimpeln: 52 oder 55 Grain? Sierra Match King oder Berger? Hodgdon oder Vihtavuori? Unaussprechliche Zauberformeln - nur für Eingeweihte...



Der Blutdruck steigt, die Herzfrequenz erhöht sich kontinuierlich: Bin ich besser als im letzten Jahr? Reicht es zum dritten Platz? Oder nur zur virtuellen Holzmedaille? Nicht auszudenken: Habe ich etwa vergeigt und bin Letzter?



Die schon etwas geschrumpfte Truppe nach der Siegerehrung mit strahlendem Lächeln - trotz des strömenden Gewitterregens sehr professionell posierend.

Boitzen:

.30M1 Carbine Schützen eröffnen die Landesmeisterschaften-Saison

Wie in den vergangenen Jahren gewohnt wurden die Landesmeisterschaften durch die .30M1 Carbine 25 und 50m eröffnet. Die Meisterschaften wurden zum 7. Mal im Schießleistungszentrum in Boitzen ausgetragen.

Die Helfer von der SLG Boitzen sorgen für einen perfekten Ablauf des Wettkampfs mit dem kleinen Selbstlader. Nicht nur die Teilnehmerzahl erhöht sich stetig, sondern auch die Ergebnisse werden immer besser.

Auch dieses Jahr wurde der Wettkampf in zwei Klassen ausgesprochen. Besonders freut uns, dass immer mehr Frauen teilnehmen. Das Schöne an diesem Carbine ist, dass man mal oben auf der Ergebnisliste steht und ein anderes Mal nicht. Die Ruhe und Souveränität, mit der dieser Wettkampf durch die SLG Boitzen ausgerichtet wird, zeigt sich durch die positiven Rückmeldungen. Was eventuell auch mit der gewohnt guten Verpflegung zu tun hat.



Der kommissarische Landessportleiter Arjan Meinders ist sehr zufrieden mit unserem neuen Auswerteraum.

Wegen der noch nicht ganz abgeschlossenen Renovierungsarbeiten wurde im Aufenthaltsbereich eine provisorische Sitzgelegenheit von der SLG

Boitzen geschaffen die trotzdem sehr gemütlich war.

Text und Fotos: Uwe Borchers
Landesreferent: Adrianus Meinders



30M1 Carbine 25m: 1. Platz SLG Militär Schützen Club Munster e.V. 1.



30M1 Carbine 50m: 1. Platz SLG Militär Schützen Club Munster e.V. 2.

30M1 Carbine 25m Altersklasse		
1. Peter Mende	SLG Uetze	246
2. Günter Ibelings	SLG Harlingerland	230
3. Hans-Jürgen Korbella	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	219
30M1 Carbine 25m Schützenklasse		
1. Frank Laue	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	258
2. Adrianus Meinders	SLG Boitzen	247
3. Roland Maynard	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	247
30M1 Carbine 25m Mannschaft		
1. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V 2		713
2. SLG Boitzen 1		708
3. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V 1		704
30M1 Carbine 50m Altersklasse		
1. Peter Mende	SLG Uetze	234
2. Hans-Jürgen Korbella	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	224
3. Günter Ibelings	SLG Harlingerland	209
30M1 Carbine 50m Schützenklasse		
1. Roland Maynard	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	240
2. Michael Buch	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	236
3. Bernd Leowald	SLG Boitzen	233
30M1 Carbine 50m Mannschaft		
1. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V 1		696
2. SLG Boitzen		669
3. SLG Uetze		668

10. Ewald Dutzke Gedächtnispokal der SLG Stade-Hagen

Trotz oder auch wegen Ostern ein großer Erfolg

Da wir das Pokalschießen zu Ehren von Ewald immer zum letzten März-Wochenende ausrichten und niemand so richtig auf den Kalender geschaut hatte, dass es das Osterwochenende war, waren wir auf die Beteiligung gespannt. Obwohl oder auch gerade wegen Ostern waren wir innerhalb weniger Tage ausgebucht. 273 Starts in fünf Disziplinen.

Es freut uns besonders es schießen immer mehr „Mädels“ auf unseren Wettkämpfen...

Es war wieder ein toller Wettkampf, schade dass ein paar gute Freunde wegen der neuen Freundin oder persönlicher Probleme nicht dabei sein konnten. Es haben sich auch schon viele wieder vorab für unseren nächsten Wettkampf angemeldet. Es fragten sogar schon welche wegen des Herbstpokals nach.

Wir hatten nach der Siegerehrung noch eine Tombola vorbereitet, dank der großzügigen Spenden der Firmen: DWJ, Glock, Heckler & Koch, Frankonia, Pinnecke und Engelhardt und der Bundesgeschäftsstelle des BDMP konnten ein Großteil der noch anwesenden Teilnehmer teils hochwertige Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Der Ewald Dutzke Gedächtnis Pokal blieb wie schon in den letzten Jahren



Susanne zeigte allen, wie man die ZG5 gewinnt.

in unserer SLG, Peter Klose hatte das beste Gesamtergebnis geschossen.

Viele Bilder und ganz neu, ein toller Film von diesem Pokalschießen auf unserer Internetseite <http://www.slg-stade-hagen.de/>

*Text: Jens Müller
Fotos: Frank Bencke*



Der Sieger Peter Klose mit Pokal.



Die LAR PP1 wird bei uns immer beliebter.



Andrea fühlte sich, wie man sieht, richtig wohl bei uns.



Von der Oberlausitz bis zur Unterweser - vier Bundesländer, fünf Vereine, über 45 Schützinnen und Schützen mit Kindern und Kegeln: Ein perfektes Schützen- und Familienfest, bei dem der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz kamen!

4. Nordhäuser Vergleichswettkampf 2016

Als für Christoph Kolumbus und seine Mannen am 5. Oktober 1492 endlich die Bahamas voraus in Sicht kamen, existierte die Nordhäuser Schützenkompanie bereits seit über 70 Jahren. Man blickt in Nordhausen also zu Recht voller Stolz auf eine sehr lange Schützen-Geschichte zurück, die bis ins Spätmittelalter reicht: Die Schützenkompanie am südöstlichen Harzrand gehört zu den ältesten Schützenvereinen in Deutschland!

Diese jahrhundertelange Tradition geriet auch während der DDR-Jahre nicht in Vergessenheit, als Schützenvereine verboten und nur innerhalb der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) mit Kleinkaliberwaffen geschossen werden durfte. 1967 wurde die „Nordhäuser Schützenkompanie von 1420“ mit Sitz in Bad Sachsa durch im Westen lebende ehemalige Nordhäuser neugegründet; in den Folgejahren bis zur Wende genoss man die Gastfreundschaft der Niedersachsen in Sichtweite der innerdeutschen Grenze. Nach der friedlichen Revolution von 1989 erfolgte eine weitere Neugründung in Thüringen; eine kurze Zeit existierten zwei befreundete Vereine unter gleichem



Verflucht schnell die Dinger! Oder verdammt hoch. Oder beides.

Namen, bis 1991 die endgültige Vereinigung vollzogen wurde.

Mitte der 1990er Jahre knüpfte man dann Kontakte zu anderen Schießsport-Vereinen in Ost und West, man besuchte sich gegenseitig und trug Wettkämpfe aus. Eine neue länderübergreifende Traditionslinie ent-



Selmar Husung, Leiter SLG Parabellum Nordhausen: „And the winner is...“

stand, die mittlerweile auch bereits drei Jahrzehnte umfasst. In diesem Jahr waren drei Tage der Militärschützenclub Munster (Niedersachsen), die SLG Unterweser (Bremen/Bremerhaven) und Schützen aus Cunewalde und Löbau (Sachsen) zu Gast bei der SLG Parabellum Nordhausen (Thüringen), um zu fachsimpeln, zu klönen und um in Erinnerungen zu schwelgen.

Im Mittelpunkt des 4. Nordhäuser Vergleichsschießens am 16. April 2016 standen aber natürlich nicht die alten und neuen Geschichten, das gemütliche Beisammensein oder das grandiose Buffet am Abend des Wettkampftages - im Mittelpunkt standen unser

faszinierender Sport und die Disziplinen Trap, PP 1, DG 1 und DG 1 mod. Halbautomat.

Weitere Fotos unter <http://www.slg-munster.de/Seiten/aktuelles.html>

Text und Fotos:
Ulrich de Vries, MSC Munster



Medaillen, Nordhäuser Roggen - und vier Guillotinen ...